

Am Department für Ökosystemmanagement, Klima und Biodiversität, Institut für Bodenforschung kommt es zur Besetzung einer Stelle als:

Technische*r Mitarbeiter*in für bodenkundliche Feldforschung

(Referenznummer 166)

Beschäftigungsmaß: 30 Wochenstunden

Dauer des Dienstverhältnisses: ab 01.01.2027 - unbefristet

Einstufung gem. Univ.-KV, Verwendungsgruppe: IIIa

Bruttomonatsgehalt: (abhängig von der anrechenbaren Vorerfahrung) mind.: € 2.114,40 (14 × jährlich, zusätzlich bieten wir ein attraktives Personalentwicklungsprogramm und umfassende Sozialleistungen)

Aufgaben

- Technische Vorbereitung, Organisation und Durchführung bodenkundlicher und bodenökologischer Feldarbeiten in Agrar-, Wald-, Grünland- und renaturierten Ökosystemen
- Unterstützung bei der Anlage, technischen Betreuung und Beprobung von Feldversuchen, Langzeitexperimenten, Living Labs und Monitoringstandorten
- Durchführung standardisierter Bodenaufnahmen und Probenahmen, Mithilfe bei Profilansprachen, Horizontbeprobungen, Mischprobenahme sowie Entnahme ungestörter Bodenproben
- Erhebung standortbezogener Parameter im Feld sowie Unterstützung bei der Beschreibung von Bodenentwicklung, Bodenfunktionen und Bodenzustand
- Standardisierte Entnahme, Kennzeichnung, Konservierung, Lagerung und Aufbereitung von Boden-, Rhizosphären-, Pflanzen- und weiteren Umweltproben für chemische, physikalische, mikrobiologische und molekularbiologische Analysen
- Sicherstellung einer kontaminationsarmen Probenahme, geeigneter Kühlketten und einer lückenlosen Probendokumentation für sensible mikrobiologische und molekularbiologische Untersuchungen
- Aufbau, Installation, Betrieb, Kalibrierung, Wartung und Funktionskontrolle von Feldmessgeräten, Sensoren, Datenloggern und Monitoringinfrastrukturen
- Mitwirkung bei Messungen biogener Gasflüsse sowie bei weiteren prozessbezogenen Feld- und Labormessungen

- Durchführung grundlegender Arbeiten zur Probenvorbereitung und Bodenanalytik
- Organisation und Verwaltung von Feldgeräten, Verbrauchsmaterialien, Probenlagern und technischer Versuchsausstattung einschließlich Beschaffung, Inventarisierung und Dokumentation
- Digitale Erfassung, strukturierte Ablage und Qualitätssicherung von Proben-, Standort-, Geräte- und Messdaten nach institutsinternen Standards und unter Berücksichtigung der FAIR-Prinzipien
- Unterstützung bei der Erstellung und Anwendung standardisierter Arbeitsanweisungen, Probenahmeprotokolle, Sicherheitskonzepte und Qualitätssicherungsmaßnahmen im Labor und im Feld
- Koordination der praktischen Abläufe bei Feldkampagnen einschließlich Transport, Terminplanung, Materialvorbereitung und Abstimmung mit Projektpartner*innen, Flächenbewirtschafter*innen und lokalen Stakeholder*innen
- Technische Unterstützung von Forschungsprojekten sowie von bodenkundlichen und bodenökologischen Lehrveranstaltungen, Feldkursen und Exkursionen
- Fachliche Einschulung und praktische Anleitung von Studierenden, Projektmitarbeiter*innen und wissenschaftlichen Gästen und weiteren Nutzer*innen bei Feldarbeiten, Probenahmen und der Verwendung technischer Geräte

Erwünschte Qualifikationen

- Matura oder gleichwertiger Abschluss (auch aus dem Ausland)
- Sehr gute Deutschkenntnisse auf mindestens Niveau C2 sowie Englischkenntnisse auf mindestens Niveau B2 für die Zusammenarbeit in einem internationalen Forschungsumfeld
- Praktische Erfahrung mit Feldarbeiten z.B. in den Bereichen Bodenkunde, Agrarökologie, Botanik, oder Ähnliches
- Handwerkliches und technisches Geschick sowie die Bereitschaft, sich selbstständig in neue Messgeräte, Sensorsysteme und komplexe technische Fragestellungen einzuarbeiten
- Erfahrung in der selbstständigen Organisation und Durchführung von Feldarbeiten mit strukturierter Probenlogistik
- Sicherer Umgang mit gängigen Office-Anwendungen und Erfahrung mit der strukturierten digitalen Erfassung und Verwaltung von Mess-, Standort- und Probandaten
- Bereitschaft zu regelmäßigen Feldaufenthalten sowie zur Arbeit im Freien unter unterschiedlichen Witterungsbedingungen

- Für Feldarbeiten erforderliche körperliche Belastbarkeit (z.B. längere Fußmärsche in steilem Gelände, Transport und Verwendung schwerer Probenahmegeräte im Feld)
- Führerschein der Klasse B und Bereitschaft zum Lenken von Dienstfahrzeugen
- Ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit sowie eine selbstständige, sorgfältige, strukturierte und verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- Kenntnisse, praktische Kompetenzen oder einschlägige Berufserfahrung in einem oder mehreren der folgenden Bereiche sind von Vorteil:
 - Einschlägige Berufserfahrung in der technischen Unterstützung von Feldforschung, Monitoring, Versuchsbetreuung oder vergleichbaren Tätigkeitsbereichen
 - Bodenkundliche Profilansprache, Bodenklassifikation und standortkundliche Geländeaufnahme
 - Entnahme ungestörter Bodenproben, Bestimmung der Lagerungsdichte sowie bodenphysikalische Feldmessungen
 - Erfahrung mit elektronischen Feldprotokollen, mobilen Datenerfassungssystemen, Datenbanken oder Labor- und Probeninformationssystemen
 - Installation und Betreuung von Bodenfeuchte-, Temperatur-, Klima- oder weiteren Umweltsensoren sowie automatisierten Datenloggern
 - Messung der Bodenatmung oder biogenen Gasflüssen
 - Kontaminationsarme Probenahme und Probenaufbereitung für mikrobiologische, molekularbiologische oder umwelttoxikologische Analysen
 - Grundlegende bodenchemische, bodenphysikalische oder mikrobiologische Laborverfahren
 - Mitarbeit in Living Labs, Langzeitversuchen, Bodenmonitoringprogrammen oder größeren Feldkampagnen
 - Technische Betreuung von Forschungs- und Lehrveranstaltungen sowie Anleitung von Studierenden bei praktischen Arbeiten
 - Umgang mit Probenahmebohrern oder vergleichbaren Feldgeräten
 - Bereitschaft zur Übernahme definierter Sicherheitsfunktionen, beispielsweise als Ersthelfer*in, nach entsprechender Ausbildung

Erscheinungstermin: 01.09.2026

Bewerbungsfrist: 01.10.2026

Die BOKU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der

bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Menschen mit Behinderung und entsprechender Qualifikationen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung inkl.

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf
- Kurze Übersicht über praktische Erfahrungen mit Feldarbeiten, Probenahmen, Messgeräten und technischer Versuchsausstattung
- Ausbildungs- und Dienstzeugnisse
- Nachweise über zusätzliche Qualifikationen und Berechtigungen, sofern vorhanden
- Empfehlungsschreiben, sofern vorhanden
- Alle Bewerbungsunterlagen sind in einem PDF-Dokument zusammenzufassen

an das Personalmanagement, **Referenznummer 166**, der Universität für Bodenkultur, Peter-Jordan-Straße 70, 1190 Wien; E-Mail: recruiting@boku.ac.at. **Bitte Referenznummer unbedingt anführen!**

Die Bewerber*innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

www.boku.ac.at